

### 3.99 Archiv: Topische Antibiotika

#### 3.99.1 Chloramphenicol

<b>Synonyme</b>	Chloramphenicolum
<b>Arzneibuchqualität</b>	Chloramphenicol Ph. Eur.
<b>Anwendung und Wirkung</b>	Breitspektrum-Antibiotikum (Reserveantibiotikum). Bakteriostatisch gegen grampositive und gramnegative Keime mit Ausnahme von <i>Pseudomonas aeruginosa</i> ; keine Resistenzen gegenüber Propionibakterien bekannt. Therapiedauer: Sensibilisierungsrisiko bei topischer Applikation! Nur in Ausnahmefällen länger als 1–2 Wochen anwenden! Kontraindikation: Schwangerschaft, insbesondere 3. Trimenon, Stillzeit. Keine pädiatrische Indikation.
<b>Therapeutische Konzentration</b>	0,25–1 % (2) in hydrophilen Cremes und Lösungen
<b>Handelsform</b>	Weißes bis grauweißes oder gelblich weißes, feinkristallines, mikronisiertes Pulver
<b>Löslichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser: wenig löslich (bei 25–28 °C und pH 5,5–7,0 etwa 0,25 %)</li> <li>• Ethanol: 40 in 100</li> <li>• Propylenglycol: 15 in 100</li> <li>• Propylenglycol-Wasser-Gemisch 70 %: 6 in 100</li> <li>• Glycerol: 2 in 100</li> </ul>
<b>Stabilität (24)</b>	Photoinstabil. Bildung von toxisch relevantem 4-Nitrobenzaldehyd. Wässrige Lösung bei pH 2–7 ca. 30 Tage bei Raumtemperatur stabil (24). pH-Optimum pH 6 (34)
<b>Rezeptierbarer pH-Bereich</b>	pH 2–7
<b>Inkompatibilität</b>	Alkalisch und sauer reagierende Stoffe, z.B. Kombination mit Salicylsäure in alkoholisch-wässrigen Lösungen.
<b>Verschreibung und Herstellung</b>	Verschreibungspflichtig.  Sorgfältige Nutzen/Risiko-Bewertung aufgrund der toxikologischen Nebenwirkungen auf geschädigter Haut und der Sensibilisierungsgefahr.
<b>Rezeptur-Empfehlung</b>	Keine standardisierten offizinellen Rezepturformeln bekannt. Rezepturvorschläge für Cremes und Lösungen (11)
<b>Konservierung</b>	Antimikrobielle Wirksamkeit nicht sicher. Herstellung von Lösungen deshalb nur mit ausreichender Menge (etwa 20 %) antimikrobiell wirkender Komponenten, wie Ethanol, 2-Propanol oder Propylenglycol.